PLENA & KUNST

bildungsART 20 | Balance - Um die Mitte ringen
01.03. bis 06.03.2020

So 01.03.20 | 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Vortrag mit künstlerischem Auftakt
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria

WIE KANN ICH GESUND KRANK SEIN?

Vortrag von Prof. Dr. David Martin

Facharzt an der Filderklinik Stuttgart, Inhaber des Lehrstuhls für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin an der Uni Witten-Herdecke

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Gesund Kranksein beginnt im Denken. Wie denke ich über meine Krankheit? Glaube ich, meine Krankheit habe mit mir, mit meinem innersten Wesen, zu tun? Ist meine Krankheit eine Manifestation einer Einseitigkeit in meinem Wesen oder in meiner Lebensart, oder eine Gegenmaßnahme, oder keines der Beiden? Wie denke ich über die Prozesse in meinem Körper?

Und andererseits ganz praktisch: um gesund kranksein zu können brauchen wir eine gute Selbstwahrnehmungsfähigkeit (oder von jemand anders gut wahrgenommen zu werden), eine weise Regulationsfähigkeit (oder jemand, der von außen gut reguliert) und viel Wissen und Können. Darum wird es in diesem Vortrag gehen. Krank sind wir alle irgendwie und irgendwann. Gesund Kranksein ist eine Kunst, die gelernt werden will.

Anschließend: Nacht-Café

Mo 02.03.20 | 9.00 – 10.30 Uhr
Eröffnungsplenum
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

EINE KÜNSTLERISCH-PHÄNOMENOLOGISCHE COLLAGE

mit Kurzbeiträgen, Kunst und Saalgespräch

Der Eröffnungsbeitrag soll durch verschiedene Darstellungsweisen das Phänomen Balance denkbar, sichtbar und erlebbar machen und damit eine gemeinsame Grundlage für die gesamte Tagung schaffen.

In einige kurzen Beiträgen geben Mitglieder des Vorbereitungsteams Einblicke in ihre persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Balance. Gemeinsam stimmen wir uns auf die Tagungswoche ein und geben abwechslungsreiche Einblicke, was uns auf der Tagung erwartet.

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Mo 02.03.20 | 11.00 – 13.00 Uhr
Seminarbeiträge - versch. Veranstaltungen auf dem Campus (s. Aushang + Ansagen)

Eurythmeum: Punkt und Umkreis - Außen und Innen

Erziehersem: Atem, Prozess und Gleichgewicht im Umfeld des Kindes

Eurythmeum | Voller Vorfreude erwarten wir Euch bei uns im Eurythmeum Stuttgart, um gemeinsam mit Euch die Frage nach Balance zu bewegen. „Um die Mitte ringen“ werden wir anhand von Stücken unseres aktuellen Programmes „Ich möchte leben“, welches große Polaritäten vereint. Das „Speed Dating“ mit Eurythmistinnen und Eurythmisten wird auch wieder im Minutentakt erlebbar sein.

Erzieherseminar | Polarität und Balance: Ruheraum und Bewegungsspiele als polare Äußerungen des kindlichen Daseins. In den beiden Räumen kann jeweils eine Polarität erlebt werden und durch den Wechsel der Räume kann nachempfunden werden, wie das Kind sich einschwingt in einen organischen Prozess. Der Film „Kindheit“ wird gezeigt. Ein idyllischer Ort mitten im Wald – Lebenswelt einer Gemeinschaft von Kindern.

Mo 02.03.20 | 16.30 – 18.00 Uhr
Kunst und Spontanes...
Rudolf Steiner Haus

BALANCE-RAUM
Begegnung, Austausch, Spontanes, Wesentliches, Open Space
Treffpunkt: Cafeteria

gleichzeitig:
KUNSTPERFORMANCE
Treffpunkt: Foyer, Haupteingang

Kunstperformance
Der Mensch ist aber ein Gott, so bald er Mensch ist

Der Mensch und die Welt bilden eine Einheit. Wenn diese Verbindung auseinanderfällt, tritt Krankheit auf. Die Haut trennt uns von der Welt, grenzt Innen von Außen ab. Diese Grenze ist aber stets absterbend und sich neu bildend.

Studierende der Freien Hochschule Stuttgart mit Kunstdozentin Olga Schiefer

---

Mo 02.03.20 | 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Live-Hörspiel
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

DAS DENKENDE HERZ - NACH DEN TAGEBÜCHERN ETTY HILLESUMS

Live-Hörspiel von Lena Sutor-Wernich und Marco Bindelli. Regie: J. Waldherr

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

„Ich finde das Leben schön und sinnvoll. Jede einzelne Minute.“ Was für ein bemerkenswerter Satz - zumal von einer jungen jüdischen Frau zur Zeit des NS-Terrors. Etty Hillesum (1914-1943) schrieb in ihren letzten Lebensjahren Tagebücher, in denen sie von ihrem eigenen inneren Weg der Lebensbejahung und Hingabe und von der Überwindung von Hass in Liebe spricht. Das „Live-Hörspiel“ legt den Schwerpunkt auf Etty Hillesums ausdrucksstarke Texte und auf die Musik, die von Marco Bindelli und Lena Sutor-Wernich als „komponierte Improvisation“ angelegt ist, also anlässlich jeder Aufführung neu gegriffen wird.

Anschließend: Nachtcafé

Di 03.03.20 | 9.00 – 10.30 Uhr
Vortrag mit künstlerischem Auftakt und anschließender Reflexion
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

DIE GESUNDUNG DER HEILKUNST - WARUM DIE MEDIZIN DER ANTHROPOSOPHIE BEDARF

Prof. Dr. Peter Selg
Anthroposophsicher Arzt, Buchautor und Dozent an verschiedenen Hochschulen

Die moderne Medizin ist seit Mitte des 19. Jahrhunderts ihrem Selbstverständnis und ihrer Praxis nach angewandte Naturwissenschaft und Technik. Mit dieser Entwicklung wurden zuvor ungeahnte Therapierfolge möglich; es taten sich aber auch gefährliche Abgründe auf - der Mensch wurde „Körper“ und biographieloses „Objekt“, das gesellschaftlich erwünscht oder unerwünscht sein kann, „optimiert“ oder „ausgemustert“. Hier trat die Anthroposophie auf und erhob Einspruch.

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Di 03.03.20 | 11.00 – 13.00 Uhr
Seminarbeiträge - versch. Veranstaltungen auf dem Campus (s. Aushang + Ansagen)

Jugendseminar: Balance für Körper, Seele und Geist

Pflege-Bildungszentrum: Unsere Balance pflegen!

Jugendseminar | Wie finde ich Balance zwischen Kopf, Herz und Hand und zwischen mir und der Gemeinschaft? Von der Kunst seine eigenen Bedürfnisse immer wieder neu mit den Bedürfnissen der anderen auszubalancieren. Kunst kann helfen diese Lebenskunst zu lernen. Künstlerische Beiträge, Gespräch und Austausch geben Einblicke in die Arbeit des Freien Jugendseminars.

Pflege-Bildungszentrum | Ein pantomimisches Theaterstück über die heutige Lebensform im Gegensatz zu einem Ideal. Was können wir aktiv machen um in Balance zu kommen / in Balance zu bleiben? Welche Faktoren spielen da eine Rolle?

Di 03.03.20 | 16.30 – 18.00 Uhr
Theater und Spontanes...
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

THEATERSTÜCK JUGENDSEMINAR

Seminarist*innen führen auf

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Theaterstück Jugendseminar

Funktionierst Du noch oder lebst Du schon?

In unserer technisierten Welt rücken Fragen nach wirklicher Menschlichkeit und Individualität immer mehr in den Fokus. In Anlehnung an zwei dystopische Zukunftsfantasien haben wir uns mit einer Zukunft, wie wir sie wohl alle nicht wollen, beschäftigt und mit der Frage, wie ein menschenwürdiges Morgen aussehen könnte. Ein Morgen, in dem wir nicht nur funktionieren müssen, sondern leben wollen.

Regie: Christoph Daecke

Di 03.03.20 | 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Vortrag mit künstlerischer Einstimmung
Hospitalhof, Büchsenstraße 33, Stuttgart Mitte

VERPIXELTES ICH - GESUND BALANCIEREN IM DIGITALEN ZEITALTER

Vortrag von Dr. Michaela Glöckler

Anthroposophische Kinderärztin, Buchautorin,
Mitgegründerin der „Alliance for Childhood“

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Gesundheit ist ein Balance-Akt. Permanent wehrt unser Körper Erreger ab oder zeigt uns durch Hunger oder Mangelerscheinungen, was er braucht, um das innere Gleichgewicht zu halten. Genauso verhält es sich auch mit den Eindrücken aus unserer Umgebung: das Überangebot an digitalen Sinnesreizen wirkt sich nicht nur unmittelbar auf unseren Geist, die Konzentrationsfähigkeit oder das Erinnerungsvermögen aus, sondern ebenso sehr auf unser Gefühlsleben, unsere Leibesorganisation und Körperfunktionen.

Aus dem Blickwinkel der anthroposophischen Medizin und des dahinterliegenden Menschenbildes weist Michaela Glöckler auf diese Zeitsymptome hin. Gleichzeitig zeigt sie Möglichkeiten auf, diesen Extremen ausgleichende Kräfte entgegenzusetzen.

Anschließend: Nachtcafé

Mi 04.03.20 | 9.00 – 10.30 Uhr
Vortrag mit künstlerischem Auftakt und
anschließender Reflexion
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

DER GESUNDE MENSCH ALS FRIEDENSSTIFTER

Vortrag von Xenia Medvedeva und Mariano Kasanetz

Xenia Medvedeva aus der Ukraine und
Mariano Kasanetz aus Argentinien leiten
gemeinsam das Priesterseminar Stuttgart

Gesundheit bildet sich im stetigen Ringen um Harmonie, um Zusammenhang. Krankheit entsteht aus Angst und Sinnlosigkeit. Friede kann als Ergebnis eines tiefen Lernprozesses entstehen, indem der Mensch sich seiner Erlebnisse und Fähigkeiten bemächtigt und sie zur Gesundung des Ganzen im Individuellen und im Sozialen zur Verfügung stellt. Die „Seligpreisungen“ in der Bergpredigt, so wie sie im Matthäus-Evangelium vorkommen, zeigen einen konkreten Weg zur individuellen und sozialen Gesundheit. Sodass der Mensch sich in das Ganze der Welt und der Menschheit sinnvoll einfügen kann, gesundend, Frieden stiftend.

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Mi 04.03.20 | 11.00 – 13.00 Uhr
Seminarbeiträge - versch. Veranstaltungen
auf dem Campus (s. Aushang + Ansagen)

Priesterseminar - warum in Gottes Namen?

Freie Hochschule: Sprache, Bewegung, Medienmündigkeit - mehrere Wege zu dem gleichen Ziel

Priesterseminar | Die Studierenden des Priesterseminars geben in Form einer Bühnendarstellung einen Einblick in das Leben am Seminar. Es ist ein Balancieren zwischen Innen und Außen, dem individuellen Weg und der Gemeinschaft. Was für Impulse, Fragen und Schicksalswege brachten die Menschen an diesen Ort?

Freie Hochschule | Die Studierenden der Freien Hochschule werden die Teilnehmenden auf eine praktische Weise erleben lassen, wie die zukünftige Lehrer*innen nach Ausgewogenheit suchen. Wir laden Euch ein auf eine kurze Reise zur Balance mit Sprachgestaltung, Akrobatik und Medien!

Mi 04.03.20 | 16.30 – 18.00 Uhr
Kunst und Spontanes...
Rudolf Steiner Haus

BALANCE-RAUM

Begegnung, Austausch, Spontanes, Wesentliches, Open Space
Treffpunkt: Cafeteria

gleichzeitig:

KUNSTPERFORMANCE

Treffpunkt: Foyer, Haupteingang

Kunstperformance

Der Mensch ist aber ein Gott, so bald er Mensch ist

Der Mensch und die Welt bilden eine Einheit. Wenn diese Verbindung auseinanderfällt, tritt Krankheit auf. Die Haut trennt uns von der Welt, grenzt Innen von Außen ab. Diese Grenze ist aber stets absterbend und sich neu bildend.

Studierende der Freien Hochschule Stuttgart mit Kunstdozentin Olga Schiefer

---

Mi 04.03.20 | 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Eurythmie-Aufführung
Eurythmeum Stuttgart, Großer Saal

ICH MÖCHTE LEBEN

Eurythmie-Aufführung des Else-Klink-Ensembles, Eurythmiebühne des Eurythmeums Stuttgart

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Das Programm des Else-Klink-Ensembles ist dem Kind-Sein und Heranwachsen gewidmet. Kindliches Spiel, Staunen, Fragen und sich Erproben, aber auch jugendliche Selbst-Werdung und -Bestimmung klingen an. Eine Komposition des 16-jährigen Gustav Mahler eröffnet das Programm. Der Titel „Ich möchte leben…“ ist einem Gedicht der 17-jährigen Selma Merbaum entnommen, das ergreifendes Sinnbild ist für eine hoffnungsvolle, dem Leben zugewandte Kindheit und zugleich für deren massive Bedrohung. In Texten Peter Handkes klingt die Frage nach den Kostbarkeiten der kindlichen Seele an und wie diese im Erwachsenen wirksam bleiben können.

Anschließend: Nachtcafé

Do 05.03.20 | 9.00 – 10.30 Uhr
Vortrag mit künstlerischem Auftakt und anschließender Reflexion
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

ERDE IN DISBALANCE - DIE WELT ALS SPIEGEL DES MENSCHEN

Vortrag von Johannes Kronenberg

Experte für Nachhaltigkeitwissenschaften, Klima und Jugend. Mitarbeiter an der Jugendsektion am Goetheanum, Schweiz

Der Mensch ist mit der Erde in Disbalance geraten und die Meere, Wälder, Böden und Lebewesen können diesen „Tanz“ mit der Gesellschaft nicht mehr in der gegenwärtigen Art und Weise ertragen. Das Bewusstsein dafür wächst seit 100 Jahren und ist in den letzten 10 Jahren nochmals rasant gestiegen. Aber was spiegelt genauer diese Disbalance? Was findet statt und wie können wir ein vertieftes und nuanciertes Verständnis von diesem Geschehen erlangen, um in Gleichgewicht zu kommen und gesund handeln zu können?

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Do 05.03.20 | 11.00 – ca. 12.15 Uhr
Fishbowl-Gespräch
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

WEGE ZUR BALANCE

mit Johannes Kronenberg, Lisa van Holsteijn, Rolf Heine und anderen...

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Wie sehen unsere individuellen Wege zur Balance aus? Welche Methoden wenden Menschen an, die sich auf den Weg zur ihrer eigenen und zu einer gesellschaftlichen Balance gemacht haben? In der besonderen und lebendigen Anordnung des „Fishbowl-Gesprächs“ sitzen unsere eingeladenen Plenumsgäste in einem Kreis in der Mitte und werden von Gästen aus dem Plenum unterstützt.

Johannes Kronenberg (Experte für Nachhaltigkeitwissenschaften, Klima und Jugend), Lisa van Holsteijn (Studierende am Priesterseminar), Rolf Heine (Dozent am Pflegebildungszentrum an der Filderklinik), Stefan Wurster (Freunde der Erziehungskunst) und weitere Überraschungsgäste...

Do 05.03.20 | 16.30 – 18.00 Uhr
Kunst und Spontanes...
Rudolf Steiner Haus

BALANCE-RAUM

Begegnung, Austausch, Spontanes, Wesentliches, Open Space
Treffpunkt: Cafeteria

gleichzeitig:

KUNSTPERFORMANCE

Treffpunkt: Foyer, Haupteingang

Kunstperformance

Der Mensch ist aber ein Gott, so bald er Mensch ist

Der Mensch und die Welt bilden eine Einheit. Wenn diese Verbindung auseinanderfällt, tritt Krankheit auf. Die Haut trennt uns von der Welt, grenzt Innen von Außen ab. Diese Grenze ist aber stets absterbend und sich neu bildend.

Studierende der Freien Hochschule Stuttgart mit Kunstdozentin Olga Schiefer

---

Do 05.03.20 | 19.30 Uhr – Open End
Künstlerischer Abend
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

CAMPUS-UNIVERSUM

Die bunte Kunstbühne und der künstlerische Ausdruck des campusA.

Heiteres, Überraschendes, Spektakuläres, Berührendes aus allen Sparten von Kunst und Spiel. Beiträge sind willkommen!l

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Eurythmie, Theater, Musik, Sprache, Spiel, Tanz und viele Überraschungen…

Dieser bunte Abend kann ein künstlerisches Universum werden: aus Beiträgen aller Art aus allen Seminaren: Musik, Theater, Eurythmie, Lyrik, Tanz, Spiel, Experimentelles, Lustiges, Ernstes, Fantastisches…

Wir freuen uns über Eure Beiträge, die Ihr anmelden könnt unter: kunst@campusa.de.

Nachtcafé um 21.00 Uhr mit Erfrischungen und Möglichkeit zur Begegnung. Je nach kreativem Potenzial geht das campusUniversum ab 21.30 Uhr dann in eine zweite Runde….

Fr 06.03.20 | 9.00 – 10.30 Uhr
Vortrag mit künstlerischem Auftakt und anschließender Reflexion
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

UM DIE MITTE RINGEN

Reflexion von Prof. Dr. David Martin

Facharzt an der Filderklinik Stuttgart, Inhaber des Lehrstuhls für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin an der Uni Witten-Herdecke

Was hat die Auseinandersetzung der Tagung ergeben? Was wurde sichtbar und hat sich als Forderung der Zeit für die verschiedenen Bildungszusammenhänge ergeben?

Prof. Dr. David Martin, der auch schon den einführenden Beitrag hält, begleitet uns durch die bildungsART 20. Mit Hilfe der vielen Begegnungen und Ideen skizziert er ein Gesamtbild der vergangenen Woche, ordnet die gewonnenen Einsichten ein und gibt einen Ausblick auf das, was vor uns liegt...

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 20

Fr 06.03.20 | 11.00 – 12.30 Uhr
Abschlussplenum
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria

WAS BLEIBT?

Beiträgen von Teilnehmenden

und künstlerische Einlagen

Wo sind wir angelangt auf unserer gemeinsamen Reise? Welches Verständnis können wir aus den Tagungsbeiträgen, Gesprächen, gemeinsamen und inneren Prozessen bilden? Welche Wirkung können diese Erkenntnisse in unsere Gesellschaft hinein entfalten?

All diese Fragen und Vorgänge werden sich hineingespiegelt finden in unserem abschließenden Plenum mit Reflexionen einzelner Referent*innen und Workshopleiter*innen.